

Eisenbahnwesen-Seminar

„Überwachungsstrategien für Kühlguttransporte im Schienengüterverkehr“

Friedjof Stork

TU Berlin | Masterstudent Elektrotechnik
HVLE | Werkstudent Flottenmanagement

Montag, 18. Juli 2022 | 18:00 Uhr

Der Vortrag beschäftigt sich mit dem Thema der Überwachung von Kühlcontainern im Schienengütertransport und bildet die Verteidigung der zugrundeliegenden Masterarbeit von Friedjof Stork. Während einer Messkampagne, die im August und November 2021 von dem Fachgebiet Schienenfahrzeuge der TU Berlin durchgeführt wurde, konnten Daten für die Klassifizierung von bahntypischen Ausfallszenarien der kontinuierlichen Kühlung erhoben werden. Die Messkampagne wurde als Forschungsprojekt zur "Analyse des Energiebedarfs von Kühlcontainern auf der Schiene" durch das Deutsche Zentrum für Schienenverkehrsforschung in Auftrag gegeben ([zum Projektvideo](#)). Aufbauend darauf wurde eine Überwachungsstrategie mit verschiedenen Alarmprofilen entwickelt, die diese unerwünschten Zustände automatisiert detektieren kann. Zu der Überwachungsstrategie gehören auch die technischen Parameter der Messtechnik für die Überwachung während des Transports. Hierfür werden die Systeme, die am Markt für diese Aufgaben eingesetzt werden, vorgestellt und die Integration in die Überwachungsstrategie diskutiert. Die entwickelten Strategien werden zu konkreten Umsetzungsempfehlungen für alle beteiligten Organisationen eines Kühltransports formuliert.

Friedjof Stork beendet sein Masterstudium der Elektrotechnik im Sommersemester 2022 mit der Masterarbeit "Strategien zur Erhöhung der Zuverlässigkeit von Kühlguttransporten durch elektronische Überwachung im Schienengüterverkehr". Seine Spezialisierung liegt vor allem bei der elektrischen Energietechnik und der Schienenfahrzeugtechnik. Zuvor absolvierte er sein Bachelorstudium an der Fachhochschule Bielefeld und Hochschule Darmstadt. Während der Projektlaufzeit war er zur elektrotechnischen Unterstützung des Projektes bei dem Projektpartner HVLE AG angestellt."